

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Johann Daniel Gross an August Hermann Francke.

Gross, Johann Daniel

Regensburg, 13.05.1701

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H C 23 : 39

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an das Studienzentrum August Hermann Francke (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Center of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the August Hermann Francke Study Center (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-304243](#)

Schmerzhaftes Watten in Christo,

57
39

Vie Christe samt dem Tractat habe mit
Joh. Müllersin Fürstst. erhalten, und die mei-
sten Exemplaria dem Hrn. Doyanten
wohl unterhändigem Stütz von H. Prof.
überliefert, welche sich selbst behal-
ten ~~haben~~ und sich mit Vorziefen-
nung aller Liebe und freimüthig forwärti-
gen Dank absetzen, der H. Doy.
samt verordnet dem H. Prof. dass er
das benötzte Christliche Antiquarium
dem H. Doyanten nach dem Künste als
Directorium des ganzen Kirchen- und
im Hochherrs. Würtemberg publica auth-
ritate soll eingeführt werden, der H. Prof.
so gütig sein möge Vorziefen-
St. Doyanten

1
oder prefation zu nachdrücklicher recommenda-
tion des selbigen unter d. d. Le. Herz
Leinhardt Raths Rathsman, vortrefflich, möge
sich in Werk voran gar viel geschehen
und wodurch die Herr Raths (unter Le.
Bischof) nicht alsd. sonst in
20. Jahren hätte befördert werden können
man sich geschwindig mit dem Eifer, was
ist, und der Le. Bischof Raths Raths so
vortrefflich anläßt. Das Buchlein würde
mit indessen gleichgedruckt, die prefation
aber hätte schriftlich an Le. Bischof
gesendet werden. Weil die Raths Raths
Wegung nicht so sehr ist der Le. Bischof
früher baldige Satisfaction. Worin

dem H. Hof der Gnade und der
 Trübsal ungetrübter, der
 Meines Gegenwärtigen, Wollens in Christo

Erzogenen des Vaters

König Ludwig
 13. in Mail
 1701.

Joh. Daniel Erzd.

P.S.

Wann solches Buchlein allezeit eingekauft ist,
 will der H. Erzd. die übrigen Exemplare zu
 Erzd. zu gleichem Ansehen und
 meistentheils durch Vermittelung nach im Württemberg
 vorgegangen. Ich danke auf Luthers von die übrige
 Exemplare. H. Hof kann die gleiche bestellen.